

Afrikanische Gemeinde Köln (AGK) e.V.

Weinsbergstraße 190

50825 Köln-Ehrenfeld

Tel. 0173702521

Email: afrikanischegemeindekoeln@aol.de

Vorsitzender: Herr Dr. Mukuna

Email: drdenismukuna@aol.de

Organisationsform	Afrikanische Gemeinde Köln e.V. ist ein eingetragener Verein mit Sitz in Köln (2004). Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt und von der Körperschaftssteuer befreit.
Ziele (Auszug aus Satzung)	<p>„ § 2. Ziele und Zwecke des Vereins</p> <p>1- Zweck des Vereins ist die Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens.</p> <p>2- Der Verein dient der Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe.</p> <p>3- Wir wollen als Migrantinnen und Migranten aus Afrika gemeinsam Solidarität untereinander sowie mit Deutschen und anderen ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger im Interesse der Integration entwickeln und fördern.</p> <p>4- Wir möchten im Zusammenwirken mit wissenschaftlichen und kulturellen Institutionen, die in der Bundesrepublik Deutschland an einer Integration der hier lebenden Migrantinnen und Migranten sowie an einem Ausbau der Völkerverständigung und Völkerfreundschaft interessiert sind, das gegenseitige Verständnis durch Veranstaltungen sowie durch persönliche Begegnungen vertiefen.</p> <p>5- Wir treten ein für ein soziales und kulturelles Engagement des Zusammenlebens, der Toleranz, des gegenseitigen Respekts der sozialen Gruppen, der Geschlechter und Nationalitäten, und die durch Dialog und schöpferischen Meinungsstreit geprägt ist.</p> <p>6- Wir wollen als Migrantinnen und Migranten aus Afrika in Deutschland uns gegenseitig stützen, Erfahrungen austauschen und miteinander voneinander lernen, die Probleme zu meistern, die wir als Migrantinnen und Migranten alltäglich erleben.</p> <p>7- Der Verein kann zur Erreichung seiner Ziele geeigneter Mittel bedienen, dazu zählen: öffentliche Vorträge, Seminare, Tagungen und sonstige kulturelle Veranstaltungen.</p> <p>8- Unser Verein engagiert sich, Menschen in Not zu beraten, zu betreuen und zu den Ämtern, den Institutionen und zu anderen Organisationen sowie zu den Bildungseinrichtungen zu begleiten und vor allem Hilfe zur Selbsthilfe leisten.</p> <p>9- Unser Verein ist bereit jedem oder jeder, ob Verein oder Verband, ob Migrantenfamilie oder anderen, der zu uns kommt, beizustehen, zusammenzuarbeiten und uns gemeinsam gegenseitig zu helfen.</p> <p>10- Der Verein Afrikanische Gemeinde verfolgt weder politische noch weltanschauliche Ziele.“</p>

Zielgruppe/Zielgruppen	Familien, Geflüchtete, Alleinerziehende, Jugendliche mit Migrationshintergrund u.a. aus DR Kongo, Kongo/Brazzavile, Angola, Togo	
Personal	1 3 9	Hauptamtlich mit 20 W-Std. in Kooperation mit dem Kinderschutzbund Kerpen-Horrem Nebenamtlich mit 25 W-Std. Ehrenamtlich mit 95 W-Std.
Fachlichkeit	z.B. Sozialpädagog*innen, Politikwissenschaftler	
Angebote aus Empowerment, Bildung, Integration, Kultur/Freizeit	Das Angebot aus den vier relevanten Bereichen umfasst 19,5 Wochenstunden.	
Anmerkungen	Der Träger ist langjährig im Elternnetzwerk NRW engagiert und kooperiert eng mit Promo Guinee Afrika e.V. Er bietet die klassischen Angebote eines Interkulturellen Zentrums an, sowohl für den Stadtteil, aber auch für Menschen aus afrikanischen Ländern aus gesamt Köln. (Siehe auch Anlage 2.)	

Aktion Nachbarschaft e.V. Ossendorfer Weg 1 50827 Köln-Bickendorf Tel. (0221) 16859120 Email: hallo@aktion-nachbarschaft.de Geschäftsführer: Herr Baack Email: christian.baack@aktion-nachbarschaft.de Web: www.aktion-nachbarschaft.de						
Organisationsform	Aktion Nachbarschaft e.V. ist ein eingetragener Verein mit Sitz in Köln (2015) und Mitglied im DPWV. Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt und von der Körperschaftssteuer befreit.					
Ziele (Auszug aus Satzung)	„§ 3 (Zweck des Vereins) 1) Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. 2) Zweck des Vereins ist die Förderung der Jugend- und Altenhilfe, der Erziehung, der Kunst und Kultur, des Sports, die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen und von Menschen mit Behinderung. 3) Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch die: Entwicklung und Förderung von Projekten zur nachhaltigen Entwicklung benachteiligter Stadtteile und Bevölkerungsgruppen insbesondere in Köln-Bickendorf Entwicklung von Informationsangeboten und Informationsmaterial für benachteiligte Menschen zur Verbesserung ihrer Lebenssituation Einrichtung von offenen Angeboten für Familien, Jugendliche, Senioren und Menschen mit Behinderung in sozial benachteiligten Stadtteilen Einrichtung von sozialen Beratungsangeboten Förderung von Sportangeboten für alle Altersgruppen Die Begleitung von partizipativen Prozessen in der Stadt(teil)-entwicklung Durchführung von Projekten zur Qualifizierung Maßnahmen zur Förderung des interkulturellen Dialogs“					
Zielgruppe/Zielgruppen	Alleinerziehende, Familien, Kinder, Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund					
Personal	<table border="1"> <tr> <td>11</td> <td rowspan="3">Hauptamtlich (davon 6 mit Förderung SGBII, 16i Stellen) mit 220 W-Std.</td> </tr> <tr> <td>9</td> </tr> <tr> <td>28</td> <td>Nebenamtlich mit 45 W-Std. Ehrenamtlich mit 58 W-Std.</td> </tr> </table>	11	Hauptamtlich (davon 6 mit Förderung SGBII, 16i Stellen) mit 220 W-Std.	9	28	Nebenamtlich mit 45 W-Std. Ehrenamtlich mit 58 W-Std.
11	Hauptamtlich (davon 6 mit Förderung SGBII, 16i Stellen) mit 220 W-Std.					
9						
28		Nebenamtlich mit 45 W-Std. Ehrenamtlich mit 58 W-Std.				
Fachlichkeit	z.B. Sozialarbeiter*innen, Pädagogen, Erzieher*innen, Quartiershelfer*innen					
Angebote aus Empowerment, Bildung, Integration, Kultur/Freizeit	Das Angebot aus den vier relevanten Bereichen umfasst 55 Wochenstunden					
Anmerkungen	Der Träger verfügt über professionelle Strukturen. Er ist im Stadtbezirk/Stadtteil sehr gut vernetzt und führt zahlreiche Kooperationsprojekte durch, wie z.B. die Anleitung von Quartiershelfer*innen in Kooperation mit dem Jobcenter. (Siehe auch Anlage 2.)					

DAKO e.V. Deutsch-Afrikanische Kooperation Melchiorstraße 3 50670- Köln-Neustadt Nord Tel. 0221-4309975 Email: info@dako-ev.de Geschäftsführer: Herr Koutoun Web: www.dako-ev.de							
Organisationsform	DAKO e.V. ist ein eingetragener Verein mit Sitz in Köln (2004) und Mitglied im DPWV. Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt und von der Körperschaftssteuer befreit.						
Ziele (Auszug aus Satzung)	„2 Daseinsberechtigung, Ziel & Zweck des Vereins 1. Bekämpfung der Verödung der Landgebiete durch Landflucht, d.h. Aufbau von Infrastruktur in diesen Gebieten. Dazu gehören Einrichtung von Schulen, Aufklärungskampagnen, die traditionelles Wissen tolerieren und fördern, es aber mit der Übernahme westlicher Technologien verknüpfen. Aufbau und Einrichtung medizinischer Versorgung, Apotheken und Pflegestationen. 2. Kinder-, Frauen- und Menschenrechte bekannt zu machen und durchzusetzen. Gegen Beschneidung von Mädchen, für die Ausbildung von jungen Frauen, gegen Kinderarbeit und für eine Chance für behinderte Menschen in Sachen Aufgabe, Arbeit und Akzeptanz. 3. Förderung von Umweltschutzprojekten, wie Aufklärung, Einrichtung kompostierbarer Toiletten, Bau von Kanalisation und Kläranlagen. Kampf gegen die Abholzung der Wälder. 4. Brücken und einen Synergieeffekt zwischen den Akteuren der Entwicklungspolitik von Nord und Süd zu bauen. 5. Ressourcen- und Bewusstseinsstärkung der afrikanischen Bevölkerung. 6. Die Bevölkerung in der Westlichen Welt zu informieren und in Bezug auf die Problematik der Entwicklungspolitik in Afrika zu sensibilisieren. 7. Integrationshilfe für afrikanische Migranten in Deutschland.“						
Zielgruppe/Zielgruppen	Familien, Frauen, Geflüchtete, Jugendliche mit Migrationshintergrund aus 15 afrikanischen Ländern u.a. aus Kamerun, Kenia, Äthiopien, Nigeria, Sudan						
Personal	<table border="1"> <tr> <td>0</td> <td>Hauptamtlich</td> </tr> <tr> <td>0</td> <td>Nebenamtlich</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>Ehrenamtlich mit 26 W-Std.</td> </tr> </table>	0	Hauptamtlich	0	Nebenamtlich	5	Ehrenamtlich mit 26 W-Std.
0	Hauptamtlich						
0	Nebenamtlich						
5	Ehrenamtlich mit 26 W-Std.						
Fachlichkeit	Betriebswirt, Theaterpädagogin, Lehrerin i.R., Interkulturelle Trainer*innen						
Angebote aus Empowerment, Bildung, Integration, Kultur/Freizeit	Das Angebot aus den vier relevanten Bereichen umfasst 13,5 Wochenstunden.						
Anmerkungen	Der Träger ist ein langjähriger und geschätzter Akteur u.a. im Empowerment von Familien und Jugendlichen aus afrikanischen Ländern. (Siehe auch Anlage 2.)						

Migrafrica - Verein für junge afrikanische und andere Diaspora e.V. (FJAAD e.V.) Braunstrasse 21 50933 Köln-Braunsfeld Tel.0221-99390435 Email: kontakt@migrafrica.org Geschäftsführer/Prokura: Herr Amare Web: www.migrafrica.org							
Organisationsform	Migrafrica ist ein eingetragener Verein mit Sitz in Köln (2013). Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt und von der Körperschaftsteuer befreit.						
Ziele (Auszug aus Satzung)	„§ 2 Zweck des Vereins <ul style="list-style-type: none"> - Die Unterstützung von afrikanischen Jugendlichen und Jugendlichen mit afrikanischem und anderen Migrationshintergrund durch gezielte Integrations- und Migrationsarbeit (durch Sprachförderung, Förderung der beruflichen Weiterbildung) - Kinderbetreuung (mit Schwerpunkt auf Kindern mit Migrationshintergrund) - Völkerverständigung - die Förderung der Hilfe für verfolgte Flüchtlinge, Vertriebene und Aussiedler - die Förderung der Entwicklungszusammenarbeit“ 						
Zielgruppe/Zielgruppen	Menschen mit und ohne Flucht- und Migrationsgeschichte, Ehren- und Hauptamtliche in der Integrationsarbeit, migrantische Organisationen						
Personal	<table border="1" style="border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center;">14</td> <td>Hauptamtlich mit 375 W-Std.</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">9</td> <td>Nebenamtlich mit 124 W-Std.</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">6</td> <td>Ehrenamtlich mit 40 W-Std.</td> </tr> </table>	14	Hauptamtlich mit 375 W-Std.	9	Nebenamtlich mit 124 W-Std.	6	Ehrenamtlich mit 40 W-Std.
14	Hauptamtlich mit 375 W-Std.						
9	Nebenamtlich mit 124 W-Std.						
6	Ehrenamtlich mit 40 W-Std.						
Fachlichkeit	z.B. Betriebswirt, Diplom Kaufmann, M.A. Interkulturelle Kommunikation und Bildung, B.A. Sportwissenschaften, M.A. Internationale Entwicklungszusammenarbeit, B.A. Erziehungswissenschaft						
Angebote aus Empowerment, Bildung, Integration, Kultur/Freizeit	Das Angebot aus den vier relevanten Bereichen umfasst 291 Wochenstunden.						
Anmerkungen	Der Träger verfügt über professionelle Strukturen. Er hat seine Schwerpunkte u.a. in der Qualifizierung und Arbeitsmarktvermittlung von Geflüchteten, in kultursensibler und Rassismus kritischer Arbeit und in der Beratung von Migrantenorganisationen zur Organisationsentwicklung. (Siehe auch Anlage 2.)						